

hen und auch hinsichtlich aller Forderungen, welche durch die vom Verein übernommenen Verbindlichkeiten entstehen könnten. Das Darlehen durfte 2/3 des Taxwertes der Rittergüter nicht überschreiten. Die Estländische Ritterschaft ist die älteste der vier baltischen Ritterschaften von Estland, Livland, Kurland und Oesel. Sie ist hervorgegangen aus einem 1252 erstmals urkundlich erwähnten Zusammenschluß überwiegend deutscher Vasallen. Von einer ursprünglichen Interessengemeinschaft hat sie sich zu einem das ganze Land repräsentierenden politischen Stand entwickelt. Aus der Ehtländischen Adlichen Credit-Cassa wurde nach 1900 Estländischer Adligen Güter-Kredit-Verein. Text in russisch/deutsch und estnisch. Zwei Knickfalten, sonst tadellos. **Außerst selten!**

die Compagnie Internationale du Commerce & de l'Industrie, Paris., Tabakfabrik, arbeitete eng mit der der Revaler Niederlassung der Gesellschaft der Tabakfabrik „Laferme“, St. Petersburg, zusammen (nachdem Estland unabhängig geworden war). Maße: 21,6 x 17,8 cm.

Nr. 992 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR
Uudenkaupungin Laiva-Osakeyhtiö
Aktie 500 Fmk., Nr. 1536
Uudessakaupungissa, von 1917 EF+
1917 gegründete finnische Schifffahrtsgesellschaft. Schöne Abb. mit tosendem Meer, Schiffe, die sich darin behaupten müssen. Mit restlichem Kuponenbogen.



Nr. 988



Nr. 990

Frankreich



Nr. 993

Finland



Nr. 991

Nr. 993 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR
Anciens Etablissements Eiffel S.A.

Aktie 25 FF, Nr. 198872 EF
Paris, um 1955
Gegründet 1869 von Alexandre Gustave Eiffel (1832-1923) unter der Firma "Eiffel & Cie." für den Bau von eisernen Brücken und Großhallen. 1887-89 baute die Gesellschaft den Eiffelturm, der zu seiner Zeit mit 300 m das höchste Bauwerk der Welt war (doppelt so hoch wie der Kölner Dom und die Pyramiden zu Gizeh, die bis dahin den Rekord gehalten hatten). 1889 wurde die Gesellschaft reorganisiert und zu "Cie. des Etablissements Eiffel" umbenannt. 1893 zog sich Eiffel aus der Geschäftsführung zurück. Nachdem Maurice Koechlin die Leitung der Firma übernahm, änderte er den Firmennamen in "Soc. de Construction de Levallois-Perret" um. 1937 erfolgte eine erneute Reorganisation, danach hieß die Gesellschaft "Anciens Etablissements Eiffel", ab 1960 bis zur Liquidation im Jahre 1975 nur noch "Etablissements Eiffel". Maße: 19,8 x 27,2 cm. Mit anh. restlichen Kupons. **Außerst selten angebotene Eiffelturm-Aktie!**

Nr. 994 **Schätzpreis: 750,00 EUR**
Startpreis: 375,00 EUR
Armement en Guerre et Merchandises du Navire l'Aventure

Action 1.000 FF
Bordeaux, 19. Germinal an 9 Républicain = 30.3.1801 EF/VF
Gesellschaft zur Finanzierung der Ausrüstung des Freibeuter-Schiffes „L'Aventure“ (die „Abenteuer“) unter dem Kapitän J.B. Garrigou. „L'Aventure“ war 88 Fuss lang und bewaffnet mit 8 Pfund-Kanonen. Das Korsarschiff kaperte 7 Schiffe, bis es 1803 von den Engländern zur Strecke gebracht wurde. Die „Rendite“ der Aktionäre bestand aus einem Anteil an der sog. „Prise“, also der Beute in Form gekapert fremder Schiffe samt Ladung). Auch diese Überraschung hält die Finanzgeschichte für uns bereit: Legalen Raub, finanziert durch die Ausgabe von Aktien. Kaper (engl. privateer; franz. corsaire) war ursprünglich die Bezeichnung für auf eigene Rechnung und Gefahr ausgerüstete Schiffe. Sie stammt von den holländischen Ostindienfahrern, die „zum Kap fuhren“, um gegen spanische Schiffe zu freibeutern. Seit Mitte des 16. Jh. waren alle englischen und holländischen Kauffahrteischiffe gleichzeitig auch Kaper. Von der Seeräuberi unterscheidet sich die Kaperei wesentlich



Nr. 989

Nr. 989 **Schätzpreis: 80,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Harju Pank A.S.(Harju Bank AG)
Aktie 250 Mark, Nr. 100329 EF
Reval, von 1922
Das von den Gründern 1919 aufzubringende Grundkapital wurde anfänglich auf 5 Mio. Mark festgesetzt und ist nachträglich auf 25 Mio. Mark erhöht worden. 1922 Kapitalerhöhung auf 50 Mio. Mark. Dreisprachig estnisch/französisch/deutsch. Doppelblatt, Aktientext beidseitig (die Rückseite französisch/deutsch), inwendig Statuten estnisch/deutsch. Einzelstück aus einer alten Sammlung!

Nr. 990 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Tubaka tööstuse A/S A. Reier & Ko.
Namensaktie 1.000 x 500 Ekr., Nr. 5 EF
Tallinn, 30.9.1922
Gründeraktie mit irrsinnig hohem Nennwert (Aufgabe deshalb nur 6 Stück), später übertragen auf

Nr. 991 **Schätzpreis: 145,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

O.Y. Pyynikki Osakekirja
Aktie 10 x 100 Fmk., Nr. 24061-24070 EF
Tampere, 19.12.1928
Traditionsreiche Brauerei, bereits 1854 gegründet, 1897 in eine AG umgewandelt. Brauereibetrieb bis 1992. Schöne Gestaltung mit einem Humpen, vom Hopfen umrahmt. Originalsignaturen. Maße: 21,3 x 26,8 cm. Doppelblatt.



Nr. 992

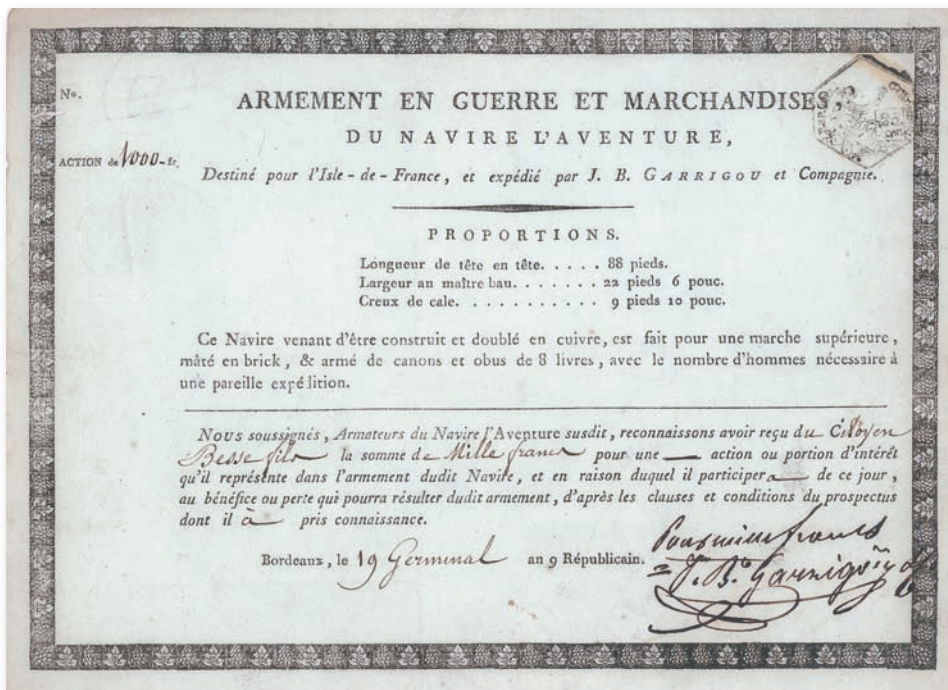
dadurch, daß bei ihr eine staatliche Autorisation (Kaperbrief) zur Wegnahme feindlicher Schiffe erteilt ist. Die Kaper müssen sich nach den Kriegsgesetzen und daneben streng nach den Instruktionen des Kaperbriefes richten. Das gewonnene Schiff wird erst durch prisengerichtliche Zusprechung gute Beute des Kapers.“ Später entwickelte sich das Seerecht dahingehend weiter, daß eine Regierung Kaperbriefe nur noch erteilen durfte, wenn sie sich mit einem anderen Staat im Krieg befand. 1856 verpflichteten sich in der Pariser Seerechtsdeklaration alle europäischen und amerikanischen Staaten zur vollständigen Abschaffung der Kaperei. Druck auf Büttenpapier, mit Prägesiegel „J.B. Garrigou & Comp.“, original signiert von dem Korsarenkapitän J.B. Garrigou. Rechts oben aufgestempelte Steuermarkte über 20 Cent. **Aus einer uralten Sammlung!**

Nr. 995 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
 Startpreis: 50,00 EUR
Association Franç. des Collectionneurs de Titres Anciens

Anteilschein, Nr. 319
 Paris, 1.1.1982 EF
 Auflage 350. Jedes Jahr gab der französische Club der Sammler Historischer Wertpapiere einen von einem bekannten Künstler gestalteten Anteilschein heraus. Großformatig (ca. 40,5 x 27,5 cm), gedruckt auf Kunstdruckpapier mit Wasserzeichen. Gestaltet und original signiert von Sophie Busson, einer international anerkannten Künstlerin. Sie erhielt u.a. 1986 den 1. Preis beim Festival von Osaka. Sehr dekorativ und gesucht.

Nr. 996 **Schätzpreis: 1.500,00 EUR**
 Startpreis: 300,00 EUR
Association Phonique des Grands Artistes S.A.

Action 100 FF, Nr. 4630
 Paris, 3.11.1906 VF+
 Gründeraktie, Auflage 10.000. Nachdem Thomas A. Edison 1877 bereits den Phonographen erfunden hatte (dessen Tonträger eine mit Stanniol überzogene Walze war), kam 1887 Emil Berliner mit der revolutionären Erfindung des Grammophons: „Ein Apparat zum Aufzeichnen und späteren Wiedergeben der menschlichen Rede und anderer Tongebilde“, heißt es zur Jahrhundertwende unnachahmlich knöchern im Brockhaus. Fortan gab es eine immer größere Nachfrage nach Schallplatten, die auch zur Gründung dieser Gesellschaft anreg-



Nr. 994

te. Sie wollte die großen Tonkünstler ihrer Zeit unter Vertrag nehmen. Großformatig (41 x 31 cm) und außergewöhnlich dekorativ. Die Gestaltung übernahm der bekannte Plakatkünstler Paul Poncet (in der Platte signiert), neben Theater-Allegorien, Schallplatten, einem Mädchen mit geflügeltem Engel und Grammophon ist auch ganz groß die Pariser Oper dargestellt. Mit komplett anhängenden Kupons. **Sehr niedriger Startpreis!**

Nr. 997 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
 Startpreis: 90,00 EUR
Automobiles Citroën S.A.

Variabel verzinsl. Obl. 5.000 FF, Muster
 Paris, Januar 1982 EF+
 Nullgeziffertes Specimen. Citroën, schon damals eine der bedeutendsten Automobilfabriken Europas, war bis 1924 eine Privatfirma und wurde dann in eine AG umgewandelt, zu dieser Zeit betrug die Fließband-Produktionskapazität 400 Automobile täglich. Später wurden noch die Marken Berliet

und Panhard übernommen. 1976 Fusion mit Peugeot zur P.S.A. Peugeot-Citroën, die Marken treten aber bis heute weiter eigenständig am Markt auf. Einer der bedeutendsten europäischen Automobilhersteller. Emissionsvolumen: 500 Mio. F. Mit Citroën-Emblem. Rückseitig Bedingungen. Anhängende Kupons. Lochentwertet. **Extrem selten!**



Nr. 997



Nr. 996



Nr. 995



Nr. 998

Nr. 998 Schätzpreis: 100,00 EUR
Startpreis: 20,00 EUR

Automobiles Donnet S.A.

6,5 % Obligation 500 FF, Nr. 4540
Nanterre, 1.12.1928 EF
Auflage 60.000. Gegründet 1919 in Nachfolge der Soc. Franc. des Automobiles Zedel, die 1906 anfang in der Schweiz Automobile zu bauen. Die Automobile Donnet S.A. baute in Nanterre und Neuilly eine Reihe gut verkäuflicher Vierzylinder und übernahm 1930 die Baurechte an einem kleinen Zweitakter von Deguingand. Donnet versuchte 1931, einen frontgetriebenen Sechszylinder herauszubringen, der aber nicht mehr in Serie ging. 1934 übernahm *Simca* die Werksanlagen. Rückseitig Anleihebedingungen. Mit anh. Restkupon.



Nr. 999



Nr. 1000

Nr. 999 Schätzpreis: 200,00 EUR
Startpreis: 90,00 EUR

Automobiles PEUGEOT S.A.

Variabel verzinsl. Obl. 5.000 FF, Muster
Paris, Juli 1982 EF
Nullgeziffertes Specimen. Bereits 1889 begann bei Peugeot die Automobilproduktion. 1974 erfolgte der Zusammenschluß mit Citroën, jedoch treten die beiden Marken nach außen bis heute unabhängig voneinander auf (1976 Umfirmierung in P.S.A. Peugeot-Citroën). 1978 Übernahme von *Simca*. Einer der bedeutendsten europäischen Automobilhersteller. Emissionsvolumen 750 Millionen FF. Rückseitig Bedingungen. Mit anh. Kupon. Lochentwertet. **Extrem selten!**

Nr. 1000 Schätzpreis: 250,00 EUR
Startpreis: 90,00 EUR

Automobiles PEUGEOT S.A.

Variabel verzinsl. Obl. 5.000 FF, Nr. 435
Paris, Juli 1982 EF
Auflage 150.000. Maße: 27 x 19,8 cm. Rückseitig als entwertet abgestempelt. Mit anh. restlichen Kupon. Nur **5 Stücke** sind im Sammlermarkt seit Jahren bekannt!



Nr. 1001

Nr. 1001 Schätzpreis: 100,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

Banque du Poitou S.A.

Action 100 FF, Nr. 18332
Paris, ca. 1920 EF
Hochdekorativer Druck in Blautönen, Umrahmung in interessanter Mischung aus Art Deco und Jugendstil. Mit kpl. anh. Kupon.



Nr. 1002

Nr. 1002 Schätzpreis: 200,00 EUR
Startpreis: 100,00 EUR

Banque Franco-Chinois pour le Commerce & l'Industrie

Action 500 FF, Nr. 32925
Paris, 29.6.1926 VF+
Auflage 40.000. Die bedeutende Joint-Venture Bank wurde gegründet 1922 als Soc. Franc. de Gérance de la Banque Industrielle de Chine. Nach dem Zusammenbruch der 1913 gegründeten Banque Industrielle de Chine S.A. wurde die Ges. 1926 reorganisiert zu Banque Franco-Chinois pour le Commerce & l'Industrie. In den 30er Jahren weitete die Bank ihre Geschäfte weltweit aus. Maße: 31,4 x 22 cm. Rückseitig Statuten, mit anh. restlichen Kupon.

Nr. 1003 Schätzpreis: 125,00 EUR
Startpreis: 75,00 EUR

Banque Rothschild S.A.

Action 100 FF, Nr. 311425
Paris, von 1968 EF
Als die Deutschen Frankreich besetzten, konfiszierten sie 1941 die private Rothschild-Bank. Nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm Guy de Roth-

schild die Führung der neu aufgebauten Bank und sorgte für Änderung der Geschäftspolitik: um über nötiges Kapital für die Kreditvergabe verfügen zu können, brachten alle Familienmitglieder weitere Anteile in die Bank ein und alle Firmen, an denen die Familie beteiligt war, führten fortan ihre Konten über die Rothschild-Bank. Anfang der 1960er Jahre ermöglichten neue Gesetze erstmals die Gründung von Investmentfonds in Frankreich. Die Rothschilds gründeten daraufhin als Hauptaktionär ihren eigenen Fonds namens "Nord-Gesellschaft" und brachten ihre Beteiligungen an Großkonzernen (u.a. Royal Dutch/Shell, De Beers, Comp. Franc.) in den Fonds ein. 1968 fusionierte die altherwürdige Rothschild-Bank mit einer kleineren Bank und wurde in die "Banque Rothschild" umbenannt. Schwerpunkt war die Vermögensverwaltung. Die "Nord-Gesellschaft" fungierte nun als neue Obergesellschaft, die die "Banque Rothschild" kontrollierte. 1978 schluckte die "Banque Rothschild" die eigentliche Muttergesellschaft "Nord-Gesellschaft" und übernahm gewichtige Teile der französischen Wirtschaft (u.a. Imetal, SAGA, PLM). 1981 gewannen die Sozialisten die Wahlen und Mitterand verstaatlichte die "Banque Rothschild". Die Rothschilds erhielten eine Entschädigung in Höhe von 100 Mio. F und durften ihre Anteile an der internationalen Rothschild-Gruppe behalten. Der Bankchef Guy de Rothschild verließ nach dieser zweiten Verstaatlichung desillusioniert Frankreich und ging nach New York, wo er eine Investmentbank nach Vorbild der Lazard-Bank gründete. Mit dem Bankwappen: ein "R" und fünf Pfeil (das sind die fünf Rothschild-Brüder, Söhne von Mayer Amschel). Wasserzeichen mit dekorativer Abb. einer antiken griechischen Münze (Mayer Amschel Rothschild besorgte antiquarische Münzen an das Münzkabinett des Erbprinzen Wilhelm von Hessen, was ihm das Titel des Hofaktors einbrachte und den Einstieg in das Bankgeschäft ermöglichte). Mit anh. restlichen Kupon, nicht entwertet. **Aus einer alten Sammlung!**



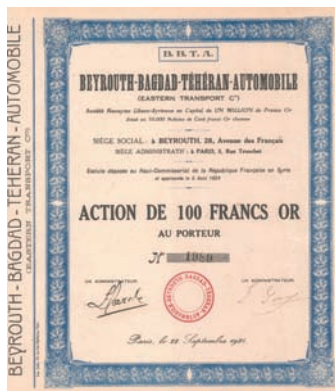
Nr. 1003

Nr. 1004 Schätzpreis: 1.000,00 EUR
Startpreis: 500,00 EUR

Banque Territoriale

Action 1.000 FF, Nr. 270
Paris, 7. Fructidor an 10 (= 25.8.1802) EF
Gegründet 1798 als Hypothekenbank, 1803 insolvent geworden. Pierre Samuel du Pont de Nemours (1739-1817), einer der bedeutendsten Finanziers seiner Zeit. Als Berater von König Louis XV. hatte er wesentlichen Anteil am Eintritt Frankreichs in den amerikanischen Unabhängigkeitskrieg auf Seiten der Amerikaner. Nach Kriegsende half er die Finanzprobleme der jungen Nation zu lösen und wurde ein enger Freund der Präsidenten Jefferson und Madison. Um 1800 ging Pierre in die Staaten, um eine eigene Handelsgesellschaft zu gründen. Doch die Geschäfte gingen schlecht, 1802 kehrte er nach Frankreich zurück. Dort half er den „Louisiana Purchase“ zu organisieren: Dieses riesige bis dahin französische Gebiet westlich des Mississippi war ein bedeutender Gebietszu-

wachs für die jungen Vereinigten Staaten. Geschäftlich erfolgreicher in den USA war sein Sohn Eleuthère Irénée du Pont de Nemours (1771-1834), der mit seiner Schießpulverfabrik den Grundstein für einen der noch heute mächtigsten Chemiekonzerne legte. Dekorativ, feine Randverzierungen mit vier Vignetten. Mehrere Originalunterschriften, eingeprägte Steuermarke über 50 Cent, rückseitig drei gestempelte Zinszahlungsvermerke. **Aus einer uralten Sammlung!**



Nr. 1005

Nr. 1005 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

Beyrouth-Bagdad-Téhéran-Automobile (Eastern Transport Co.) S.A. Libano-Syrienne

Action 100 Francs Or, Nr. 1990
Paris, 22.9.1924

EF/VF

Gründeraktie, Auflage 10.000. Verwaltungssitz war die heutige libanesische Hauptstadt Beirut (28, Ave. des Français). Umrahmung aus Eichenlaub-Girlanden. Maße: 30 x 25,5 cm. Kpl. anh. Kupons.



Nr. 1006

Nr. 1006 Schätzpreis: 200,00 EUR
Startpreis: 100,00 EUR

Brasserie de l'Union Assesse S.A.

Action 20 FF, Nr. 841
Assesse, 10.9.1900

EF/VF

Gründeraktie. Gründung der Brauerei im Sept. 1900. Herrliche Gestaltung mit Gambrinus auf einem Fass sitzend. Mit anh. Restkuponen.

Nr. 1007 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

Chambre Syndicale des Débitants de Vins du Département de la Seine

Aktie 1000 FF, Teilblankette, Nr. 208
Paris, 21.9.1909

EF

Eine Vereinigung der Betreiber von Weinlokalen in dem Département de la Seine. Großformatiges Papier, sehr dekorativ mit Weinreben illustriert, im Unterdruck große Weinblätter. Maße: 31,9 x 44,1 cm. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 1004



Nr. 1007



Nr. 1008

Nr. 1008 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 60,00 EUR

Champagne Pommery & Greno S.A.

Action 60 FF, Nr. 240099
Reims, von 1971

EF

Gegründet 1836 in Reims. Nach dem Tod ihres Mannes 1858 übernahm Jeanne-Alexandrine Pommery die Firma. Bereits 1874 schreibt die junge Witwe Champagner-Geschichte durch die Erfindung des ersten "Brut" Champagners, der als "Pommery Brut Nature" verkauft wurde. Bis heute steht Champagne Pommery als Begriff für außergewöhnliche Weine. Maße: 27 x 19,7 cm. Mit anh. restlichen Kupons. Als entwertet abgestempelt.



Nr. 1009

Nr. 1009 Schätzpreis: 85,00 EUR
Startpreis: 45,00 EUR

Chantiers Navals Français S.A.

Action 500 FF, Nr. 3037
Paris, 1.7.1918

EF

Gründeraktie, Auflage 60.000. Große Schiffswerft an der Seine-Mündung bei Le Havre. Außergewöhnlich dekorativ, große Ansicht des Werftgeländes aus der Vogelperspektive, außerdem Abb. vom Stapellauf eines Dampfers, Konstrukteur bei der Arbeit, Werftarbeiter und Matrosen. Mit kpl. anhängenden Kupons.



Nr. 1010

Nr. 1010 Schätzpreis: 85,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR

Cie. Anonyme des Allumeurs-Extincteurs du Gaz à distance S.A.

Action 500 FF, Nr. 821
Bouchain, 16.1.1909

EF

Gründeraktie, Auflage 1000. 1908 gegründete Gesellschaft, die sich mit dem Zünden und Löschen von Gas auf Entfernung nach dem System

Gote Breveté befasste. Sehr schöne Jugendstil-Gestaltung mit Allegorien. Maße: 22,5 x 38 cm. Mit kpl. anhängenden Kupons.



Nr. 1011

Nr. 1011 Schätzpreis: 100,00 EUR
Startpreis: 20,00 EUR
Cie. des Automobiles "MÉTÉOR" S.A.
Action 100 FF, Nr. 4562
Paris, 1.9.1906 EF

Gründeraktie, Auflage 15.000. Französische Tochtergesellschaft der im englischen Feltham, Middlesex ansässigen Meteor-Automobilfabrik. Das dort produzierte Auto war eine kettengetriebene Voiturette mit einem Einzylindermotor von De Dion. Firmenname 1907 überstempelt in "Cie. Gle. des Services Automobiles METEOR". Schöne Jugendstil-Umrahmung. Mit anh. Restkupons. Diese Variante (Firmenname überstempelt) äußerst selten, extrem günstig angeboten!



Nr. 1012

Nr. 1012 Schätzpreis: 200,00 EUR
Startpreis: 40,00 EUR
Cie. des Eaux Minérales & Thermales de Brides-les-Bains & de Salins-Moutiers (Savoie) S.A.

Action 500 FF, Nr. 2288
Lyon, 15.9.1894 EF
Gründeraktie, Auflage 4.300. Gründung 1894 zwecks Verwaltung der Thermalbäder in den Städten Brides-les-Bains und Salins-Moutiers, in den Savoyen gelegen. Die Sanatorien von Brides-les-Bains gehören zu den besten des Landes, heute u.a. europaweit führend bei Schlankheitskuren. Großflächig illustriertes Papier mit photographischen Ansichten von den Kurhäusern, Landschaftszeichnungen, unten links Poseidon. Originalsignaturen. Mit anhängenden restlichen Kupons. **Sehr selten und äußerst günstig angeboten!**

Nr. 1013 Schätzpreis: 100,00 EUR
Startpreis: 30,00 EUR
Cie. des Tramways de l'Ouest Parisien S.A.

Action 500 FF, Nr. 5813
Paris, 8.6.1899 VF+
Gründeraktie, Auflage 8.000. Gründung 1899 für den Betrieb von zwei Strassenbahnlinien im Westen von Paris, Streckenlänge insgesamt 31 km.

1918 Konkurs. Großformatiges Papier (24,5 x 32,5 cm), herrlich illustriert. Links ein Prachtbahnhof, mittig ein Straßenbahnwagen, rechts eine Fabrik, am Flußufer gelegen. Kleiner Einriß am oberen Rand hinterklebt (alt). Mit kpl. anh. Kupons.



Nr. 1013



Nr. 1014

Nr. 1014 Schätzpreis: 350,00 EUR
Startpreis: 175,00 EUR
Cie. du Chemin de Fer de Briouze a la Ferté-Macé S.A.

3 % Obligation 500 FF, Nr. 1479
Ferté-Macé (Orne), April 1869 VF
Auflage 2.950. Im April 1869 gegründete Lokaleisenbahn in der Normandie, verband die Städte Briouze und Ferté-Macé. Wunderschöne graphische Gestaltung mit Stadtansicht, umrahmt von zwei weiblichen Allegorien, landwirtschaftliche Motive, Uraltlokomotive, florale Verzierungen. Mehrere Originalsignaturen. Maße: 23,2 x 29,4 cm. Mit anh. restlichen Kupons. Rückseitig an drei Stellen etwas dünnes Papier. **Rarität.**



Nr. 1015

Nr. 1015 Schätzpreis: 350,00 EUR
Startpreis: 200,00 EUR
Cie. du Chemin de Fer de Paris à Orléans S.A. (Paris-Orleans Railroad)
5,5 % Gold Bond 500 \$, Specimen
New York, 1.3.1928 VF

Gegründet bereits 1838 als die älteste Fernbahn Frankreichs! Strecke Paris-Orleans mit Abzweigen nach Nevers, Roanne, Clermont, Limoges, Bordeaux und Nantes. Eine der großen privaten Eisenbahngesellschaften, aus denen 1937 die staatliche französische Eisenbahngesellschaft Soc. Nationale des Chemin de Fer Français (SNCF) hervorging. Laufzeit bis 1.3.1968. Meisterhafte ABNC-Stahlstichvignette mit drei allegorischen Figuren. Mit anh. Kupons. **Rarität aus dem ABNC-Archiv.**



Nr. 1016

Nr. 1016 Schätzpreis: 150,00 EUR
Startpreis: 30,00 EUR
Cie. du Gaz H. Riché S.A.

Action 500 FF, Nr. 1331
Paris, 21.11.1906 EF
Gründungsemission, Auflage 2000. Gegründet 1899 zum Bau und Betrieb von zwei Leuchtgas-Fabriken in Lisors an der Eure und in Clichy an der Seine. Eindrucksvolle Gestaltung in kräftigen Farben durch E. Brunet (in der Platte signiert) mit Ansicht der beiden Gasanstalten. Kpl. anh. Kupons.



Nr. 1017

Nr. 1017 Schätzpreis: 75,00 EUR
Startpreis: 10,00 EUR
Cie. Franç. de Voitures Électromobiles

Action 100 FF, Nr. 9706
Paris, 11.2.1898 EF
Auflage 10.000. Gegründet am 11.2.1898 zwecks Bau von Elektroautomobilen. Straßenszene mit Autos, Pferdekutschen und Fußgänger. Originalsignaturen. Rückseitig Statuten. Mit kpl. anh. Kupons.

Nr. 1018 Schätzpreis: 350,00 EUR
Startpreis: 150,00 EUR
Cie. Franç. de Tabacs Manufacture Royale La Honradez S.A.

Action 500 FF, Nr. 7031
Paris, 15.4.1870 VF
Gründeraktie, Auflage 15.000. Gründung 1870. Die Gesellschaft produzierte Zigarren und Zigaretten

auf der Insel Kuba sowie in Spanien und Portugal. 1876 neu gegründet nach Sanierung und Reorganisation. Hochdekorative Umrahmung mit Ansichten von Zigarettenfabriken, Tabakverarbeitungs- maschinen, Tabakblättern und exotischen Tabak- händlern. Maße: 42,2 x 25,2 cm. Mit anhängenden restlichen Kupons.



Nr. 1018



Nr. 1019

Nr. 1019 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Cie. Gén. de Navigation Aérienne S.A.
Part Bénéficiaire, Nr. 1036
Paris, 21.11.1908

EF
Gegründet im Nov. 1908 mit einem Kapital von 800.000 Francs von einer französischer Investoren-Gruppe zwecks **Herstellung und Vertrieb von Wright-Flugzeugen in Frankreich**. Der vermögende Bankier Lazare Weiller wurde zum Präsidenten der Gesellschaft. Die Gesellschaft bekam das ausschliessliche Recht zum Bau dieser Flugzeuge in Frankreich. Die Wrights waren zu Demonstrationsflügen und der Ausbildung der Piloten verpflichtet. Die Brüder Wright waren US-amerikanische Pioniere des Flugzeugbaus, die die ersten kontrollierten Motorflüge der Welt durchführten. 1899 begann die Brüder mit dem Bau des ersten Flugapparates, einem Doppeldecker. Im Okt. 1900 erprobten sie den Doppeldecker-Gleitflug an der Atlantikküste. Nach erfolgreichen Flügen beantragten die Brüder Wright am 23.3.1903 ein Patent ihres Flugzeuges und entschlossen sich, den Apparat mit einem Motor auszurüsten. Im März 1904 beantragten die Wrights den Patentschutz für ihre Flugzeugsteuerung in Frankreich und in Deutschland. 1905 knüpften die Wrights erste Kontakte zur französischen Regierung, ferner boten sie ihre Flugapparate den Kriegsministerien in Deutschland, Italien, Japan und Russland zum Kauf an. 1908 verfrachtete Wilbur Wright im Auftrag der Cie. Gén. de Navigation Aérienne S.A. ein Flugzeug "Model A" nach Frankreich, wo Schaulflüge abgehalten wurden. Im Gegenzug erhielten die Wrights eine 50%-ge Teilhaberschaft an der Firma. Dekoratives Papier mit kleiner Abb. eines Wright-Doppeldeckers. Rückseitig Statuten. Mit anhängendem Kuponbogen (ab Kupon Nr. 6).



Nr. 1020

Nr. 1020 **Schätzpreis: 475,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Cie. Impériale Bateaux a Vapeur de France en Algérie

Action 500 FF, Nr. 1515
Marseille, 10.11.1853

VF
Gründeraktie. Die Gesellschaft erhielt 1853 von der Regierung das Privileg zum Post- und Gütertransport zwischen Frankreich und Algerien, auch mit den Destinationen Tunis, Tanger sowie nach den Balearen und Spanien. Wegen der für die Regierung wichtigen Postbeförderung und Kriegstransporte wurden sogar jährlich 1 Mio. F Subventionen gewährt. Wunderschön illustriertes Papier, Lithographie, original signiert. **Ein herrliches Papier, äußerst selten angeboten.**



Nr. 1021

Nr. 1021 **Schätzpreis: 385,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Cie. Internationale Phonique CIP

Action 100 FF, Nr. 6127
Paris, 1.8.1907

VF+
Gründeraktie. 1887 erfand Emil Berliner einen "Apparat zum Aufzeichnen und späteren Wiedererzeugen der menschlichen Rede und anderer Tongebilde", das Grammophon. Schnell verbreitete sich diese Erfindung, und das war die Geburtsstunde der Schallplattenindustrie, in der die CIP eine der ältesten Firmen ist. Großformatig und ungemein dekorativ mit weiblichen Allegorien, Schellackplatte, Grammophonen, Harfe und Rosenkranz. Gestaltet von dem bekannten Plakatkünstler Paul Poncet (in der Platte signiert). Mit kpl. anh. Kupons. Seit vielen Jahren ca. 20-30 Stücke im Markt bekannt. **Niedriger Startpreis!**

Nr. 1022 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Cie. Parisienne des Voitures l'Urbaine

Action 500 FF, Nr. 23666
Paris, 30.1.1879
VF
Pariser Transportunternehmen, gegründet 1879, 1930 verschmolzen auf die Cie. Gle. des Voitures a Paris. Sehr dekorative Gestaltung mit weiblichen Allegorien, beflügelten Pferden, Wappen. Originalsignaturen. Mit anh. restlichen Kupons.



Nr. 1022



Nr. 1023

Nr. 1023 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Cie. Régionale de Distribution d'Electricité S.A.

6% Obligation 3. Serie 500 FF, Nr. 5976
Paris, 26.4.1923
EF
Gründung des bedeutenden regionalen Stromversorgers 1921. Großformat. Sehr dekorative Gestaltung, ganzflächige Landschafts-Abb. mit großen Strommasten, oben eine Vignette, an der eine alles bestrahlende Lampe hängt. Mit anh. Kupons.

Nr. 1024 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Cie. Régionale de Distribution d'Electricité S.A.

6 % Obligation 500 FF, Nr. 11909
Paris, 1.12.1923
EF
Gleiche dekorative Gestaltung wie das Los davor, nur andersfarbig gedruckt. Mit anh. Kupons.



Nr. 1025

Nr. 1025 **Schätzpreis: 100,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Cie. Viticole Champenoise S.A.

Action 100 FF, Nr. 548
Reims, 22.8.1924
EF
Gründeraktie, Auflage 4.500. Die am 10.1.1921 in Reims gegründete Gesellschaft ersteigerte im gleichen Jahr die berühmte Champagner-Firma G. H. Mumm & Co., ebenfalls in Reims ansässig. Als

Deutschland Frankreich 1914 den Krieg erklärte, war Georges Hermann von Mumm, der Firmeninhaber, noch deutscher Staatsbürger. Dies wurde ihm zum Verhängnis. Er wurde zusammen mit anderen Deutschen in Reims verhaftet, das Haus G. H. Mumm & Co. als Ganzes konfisziert. 1921 wurde das Haus mitsamt seiner Marken versteigert. Den Zuschlag erhielt eine Gruppe namens Cie. Vinicole Champenoise, dessen Vorstand Georges Robinet Mumm als Leiter ernannte. 1946 wurde der Name des Hauses auf G.H. Mumm & Cie. Soc. Vinicole de Champagne, Successeurs, umbenannt. 1955 stieg der kanadische Konzern Seagram Distillers Corp. mit einem Aktienkauf in das Unternehmen ein. 1999 kaufte der amerikanische Konzern Hicks, Muse, Tate & Furst das Haus G. H. Mumm & Cie. auf. Heute gehörte Mumm zum britischen Konzern Allied Domecq. Mit kpl. anh. Kupons. **Nur 5 Stücke wurden 2003 gefunden!**



Nr. 1026

Nr. 1026 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Compagnie Franco-Américaine

Action 500 FF, Nr. 2767
Lyon, Dezember 1855

VF+

Die 1855 von den Brüdern Gauthier gegründete Reederei betrieb ab 1856 sechs eiserne Dampfschiffe zwischen Le Havre und Nord- und Südamerika. Die erste Route führte von Le Havre nach Rio de Janeiro. Die Schiffe verkehrten nur unregelmäßig, begleitet von zahlreichen Pannen und Totalausfällen, die Passagiere wurden immer rarer und bereits 1857 mußte die Ges. ihren Konkurs erklären. Hochdekoratives Papier mit zahlreichen Allegorien, unten Abb. des größten Eisenschiffes der Ges., den Dampfsegler "Francois Arago", 1855 bei Guilbert in Nancy gebaut (1859 verkauft an einen Liverpooler Reeder, umbenannt in "Accrington", 1896, unter schwedischer Flagge, zerschellt). Mehrere Originalsignaturen, rückseitig Statuten. Maße: 19 x 27,2 cm. Mit anh. Kuponbogen (nur 1 Kupon wurde abgetrennt).



Nr. 1027

Nr. 1027 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Crédit de France S.A.

Part de Fondateur, Nr. 98
Paris, von ca. 1880

EF

Firmensitz der Bank war Rue de Londres 17 in Paris. Nach einer Kapitalerhöhung von 1 Mio. F auf 75 Mio. F erklärte die Bank 1882 ihre Zahlungsunfähigkeit und wurde liquidiert. Großformatiges Stück (27,5 x 45 cm). Herrliche Umrandung mit vier kreisrunden Vignetten, in denen Putti mit verschiedenen Tätigkeiten dargestellt sind. Originalsignaturen. Mit kpl. anh. Kupons.



Nr. 1028

Nr. 1028 **Schätzpreis: 650,00 EUR**
Startpreis: 200,00 EUR

Crédit Lyonnais S.A.

Aktie 500 FF, Blankette
Lyon, 28.4.1879

EF

Gegründet am 6.7.1863 als GmbH in Lyon, am 25.4.1872 in eine AG umgewandelt. Vor allem das unter H. Germain (gest. 1905) entwickelte Filial- und Depositensystem war seinerzeit bahnbrechend. 1946 verstaatlicht, deshalb sind alte Stücke der noch heute bedeutenden französischen Großbank generell absolute Raritäten. Jüngst wieder in den Schlagzeilen wegen eines Übernahmekampfes um das inzwischen reprivatisierte Institut und wegen der Probleme, die der französische Nationalbank-Gouverneur Trichet bei seiner Nominierung zum EZB-Präsidenten bekam: Er soll in den 1980er Jahren Bilanzmanipulationen beim Crédit Lyonnais mitgedeckt haben. Hochdekorative Gestaltung mit barocker Zierumrandung, oben Wappen, dahinter Stadtansicht, unten das prächtige Bankgebäude. Mit anh. Kupons. Äußerst seltenes Archivstück.

Nr. 1029 **Schätzpreis: 750,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

Crédit Lyonnais S.A.

Action 500 FF, Nr. 272906
Lyon, 25.9.1896

VF+

Außergewöhnlich dekorative Gestaltung mit antiken Allegorien, eine Arbeit von A. Napier / Auguste Francois Gorguet (in der Platte signiert, eine frühe Arbeit dieses später zu großer Berühmtheit gelangten Malers und Illustrators). Mit anh. restlichen Kupons. Rarität aus der Auflösung einer uralten Sammlung, **finanzhistorisch hochbedeutend.**



Nr. 1029



Nr. 1030

Nr. 1030 **Schätzpreis: 500,00 EUR**
Startpreis: 180,00 EUR

Crédit Lyonnais S.A.

Certificat Provisoire d'Inscription d'Actions nominatives 4 x 500 FF, Nr. 7962
Lyon, 25.9.1900

EF/VF

Interimsaktie, 3. Kapitalerhöhung auf 250 Mio. FF durch Ausgabe von 100.000 Aktien à 500 FF. Originalsignaturen. Maße: 25,5 x 31,2 cm. Lochentwertet. **Einzelstück aus einem Archiv.**

For questions please email me
at gutowski@gmx.com

Nr. 1031 **Schätzpreis: 120,00 EUR**
Startpreis: 10,00 EUR

Electromotion S.A.

Action 100 FF, Nr. 1010
Paris, 9.9.1901

EF

Auflage 5.000. Bau von Elektroautomobilen ab 1900, AG ab 2.9.1901. Das Werk befand sich in Levallois-Perret (Seine). Es wurden Elektromotoren aus den USA importiert, die in versch. Modellen eingebaut wurden. Es müßte noch überprüft werden, ob die Gesellschaft eine Gründung von Adolphe Gustave Clément war, dem bedeutendsten Automobilpionier Frankreichs (was mir durchaus als plausibel erscheint). Als Präsident signierte die Aktie Ephrussi aus der überaus bedeutenden jüdischen Bankiersfamilie (Faksimile). Rückseitig Statuten. Mit kpl. anh. Kupons.



Nr. 1032

Nr. 1032 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Engins Matra S.A.

Action 100 FF, Blankette
Paris, ca. 1970

EF

Kerngeschäft der Gesellschaft: Raketen und Raumfahrt. Während des 2. Weltkrieges: Herstellung von Traktoren, der Firmenname lautete "Soc. Gen. de Mechanique Aviation Traction - MATRA. Immer auf der Suche nach neuen Aktivitäten war den Verantwortlichen von MATRA schon 1944 durch den Düsenjäger Messerschmitt 262 und die V2-Rakete klar wohin die aeronautische Entwicklung läuft. Kurz wurde 1946 der Bau von eigenen Zivilluftzeugen erwogen, bis die Entscheidung klar war: ein rascher Beginn könnte die Marktführerschaft in der französischen Raketenproduktion garantieren. Bald konnte man sich mit den Raketen-Waffensystemen "Martel" (Luft-Boden) und "Crotale" (Boden-Luft) und der Lenkrakete R511 (Luft-Luft) und Engin R530 unter der Mirage III etablieren und 1950 schon weit mehr als 600 Mitarbeiter beschäftigen. 1957 wurde MATRA als AG dem Floirat-Imperium eingegliedert. Im gleichen Jahr schossen die Russen Sputnik 1 ins All. MATRA wurde bald anerkannter Zulieferer des nationalen Raumfahrt Programms. Der erste französische Satellit A-1 wurde von MATRA hergestellt und 1965 in seine Umlaufbahn geschossen. Weitere Geschäftsfelder: automatisierter Transport, Zugsteuerungen, Telekommunikation, Elektronikauteile und Autoinstrumente. 1999 Zusammenschluß zwischen der staatlichen Unternehmensgruppe Aérospatiale und dem privaten Konzern Matra Hautes Technologies zum fünfgrößten Unternehmen der Welt im Bereich der zivilen und militärischen Luftfahrt. Mit großer Abb. einer Rakete, die gerade in die Luft steigt. Mit anh. Kupons. Lochentwertung. Aus alter Sammlung.

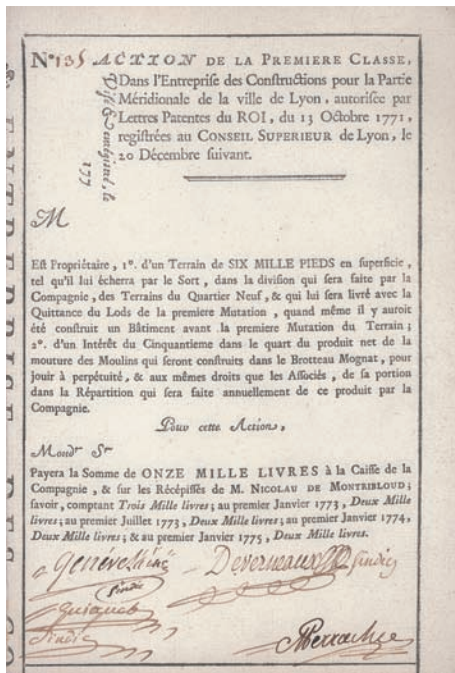
Nr. 1033 **Schätzpreis: 750,00 EUR**
Startpreis: 350,00 EUR

Entreprise des Constructions pour la Partie Meridionale de la Ville de Lyon

Action 11.000 Livres, Nr. 135
Lyon, von 1771

EF

Gegründet 1771 von dem bedeutenden Städtebauer Antoine-Michel Perrache, um seine Vision, einen Stadtteil von Lyon nach seiner Vorstellung neu zu erschaffen, zu verwirklichen. Nachdem sein Vorhaben mit einem königlichen Patent genehmigt wurde, begannen 1772 die Bauarbeiten. Nach seinem frühen Tod setzte die Arbeit seine Schwester Marie-Anne fort. Erst 1839 wurde das Bauprojekt abgeschlossen. Druck auf schwerem Büttenpapier. 3.000 Livres waren sofort zahlbar, der Rest war in Tranchen à 2.000 Livres bis Jan. 1775 fällig. Mehrere Originalsignaturen, u.a. des bedeutenden Ingenieurs Antoine-Michel Perrache (1726-1779). Nur 3 Stücke sind seit knapp 30 Jahren bekannt. **Museal.**



Nr. 1033



Nr. 1034

Nr. 1034 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Etablissements Rolland & Em. Pilain

Action 100 FF, Nr. 1018
Tours, 28.12.1911

EF

Gründeraktie, Auflage 11.500. Im Gegensatz zu vielen kurzlebigen französischen Autofirmen blieb Rolland-Pilain immerhin ein Vierteljahrhundert lang (1906-31) im Geschäft. Die 3-Liter-Modelle waren in den 20er Jahren bei den Rennen in Le Mans erfolgreich. Äußerst dekorativ mit zwei großen Fabrikansichten und Blattwerkumrandung. Original signiert von Rolland. Mit anhängenden Kupons.



Nr. 1035

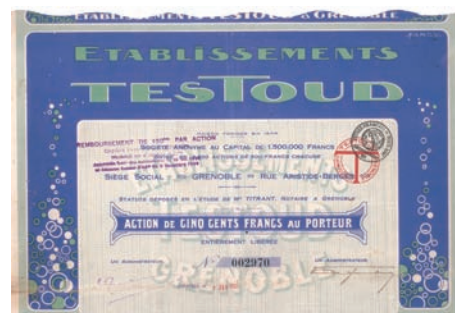
Nr. 1035 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 20,00 EUR

Etablissements Rolland & Em. Pilain

Action de prior. 500 FF, Nr. 13868
Tours, 1.7.1923

EF

Auflage 7.700. Äußerst dekorativ mit zwei großen Fabrikansichten und Blattwerkumrandung. Original signiert von Rolland. Mit anhängenden Kupons.



Nr. 1036

Nr. 1036 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

Etablissements Testoud S.A.

Action 500 FF, Nr. 2970
Grenoble, 1.1.1924

VF

Hersteller von Glasflaschen für Limonaden und sonstige Erfrischungsgetränke in Grenoble, errichtet bereits 1849, AG seit 1924. Kunst auf Aktien! Dekorative Aktiengestaltung von dem bekannten Künstler Pierre-André Farcy (1882-1950), Kurator des Museum von Grenoble. Knickfalte etwas berieben, links leicht fleckig. Äußerst seltenes Stück aus uralter Sammlung!



Nr. 1037

Nr. 1037 **Schätzpreis: 90,00 EUR**
Startpreis: 40,00 EUR

Grand Garage de la Motte Picquet S.A.

Action 500 FF, Nr. 3987
Paris, 15.12.1928

EF+

Die Große Garage in der Avenue Motte Picquet befindet sich in der Nähe des Eiffelturms. Tolle Gestaltung mit Eiffelturm im Unterdruck, Abb. von zwei Oldtimern sowie der Garage und Umrandung aus Autoreifen. Alles in rot und rosa gedruckt. Mit komplett anhängenden Kupons.



Nr. 1038

Nr. 1038 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

Groupement National de la Baie du Mont-Saint-Michel S.A.

Action Serie B 100 FF, Nr. 52878
Paris, 4.9.1927

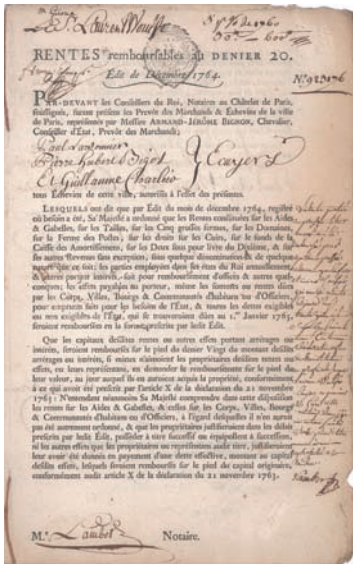
EF/VF

Die 1927 gegründete Gesellschaft widmete sich der Pflege des Nationaldenkmals Mont-Saint-Michel. Mont-Saint-Michel wurde auf einer klei-

nen, 90 m hohen Bergtinsel gebaut. Die gleichnamige Bucht weist einen Gezeitenunterschied bis zu 14 m auf, bei Ebbe gibt das Meer bis 15 km Watt frei. Die Insel wurde bereits im 6. Jh. von Mönchen bewohnt. Nach der Erbauung einer Michaelisbasilika im 8. Jh. wurde die Insel im Mittelalter eine vielbesuchte Wallfahrtsstätte. 1790-1863 diente die Anlage als Gefängnis. Hochdekorativ, mit verschiedenen Ansichten der Insel Mont-Saint-Michel (welche bei Ebbe angesichts des gewaltigen Tidehubs im Armelkanal zu Fuß erreicht werden kann) und der Felsenkirche. Mit kpl. anh. Kupons.

Ein faszinierendes Sammelgebiet: die Anleihen des Königreichs Frankreich

Alle Ausgaben der königlichen Staatsanleihen von 1689 (Ausgabe der allerersten Tontine in Frankreich) bis 1789 (Staatsbankrott und das Ende des Ancien Régime) wurden von Howard J. Shakespeare, einem Sammler der ersten Stunde, in dem Katalog "The Royal Loans 1689-1789" erfasst. Akribisch genau erfolgte die Varianten- und Bewertung, die Verfügbarkeit der Stücke und ihre Bewertung. Die Seltenheitsangaben basieren auf einem Punktesystem von R1=verfügbar bis R5=kein Stück bekannt.



Nr. 1039

Nr. 1039 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 75,00 EUR

Königreich Frankreich
Édit de Décembre 1764

5% Staatsrente 600 Livres, Nr. 923176
Paris, 2.6.1767 **VF**

Shakespeare Nr. 647 (R3). Namenspapier. Rente remboursable au denier 20, ausgefertigt auf Grundlage des königlichen Ediktes vom Dezember 1764. Doppelblatt, Druck auf Büttenpapier mit Wasserzeichen, handschriftlich ergänzt; beige-bunden ein hochformatiges Anleihen-zertifikat (Format A4) für die 3 % Rente von 1760, mit gleicher Nummerierung.

Nr. 1040 **Schätzpreis: 240,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Königreich Frankreich

5,55 % Ewige Rente 1.800 Livres, Nr. 1372
Paris, 19.7.1707 **EF/VF**

Shakespeare 71 (R3). Rente Viagère (Denier 18), ausgefertigt auf Grundlage des königlichen Ediktes vom Mai 1707. Emissionshöhe: 500.000 Livres. Druck auf Pergament, handschriftliche Eintragungen, original signiert von dem königlichen Schatzmeister Jean de Turmenyes de Nointel. **Diese Ausgabe noch nie von mir angeboten!**



Nr. 1040



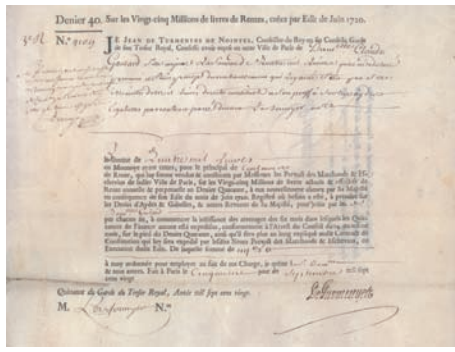
Nr. 1041

Nr. 1041 **Schätzpreis: 175,00 EUR**
Startpreis: 90,00 EUR

Königreich Frankreich

4 % Ewige Rente 9.475 Livres, Nr. 3016
Paris, 12.2.1714 **EF/VF**

Shakespeare 134 (R1). Rente Viagère (Denier 25), ausgefertigt auf Grundlage des königlichen Ediktes vom Dezember 1713. Emissionshöhe: 30 Mio. Livres, aufgeteilt in 3 Chargen: 11 Mio. Livres an Pierre Gruyn, 9 Mio. Livres an Turmenyes und 7 Mio. Livres an Lebas. Druck auf Pergament, handschriftliche Eintragungen, original signiert von dem königlichen Schatzmeister **Claude Lebas de Montargis**.



Nr. 1042

Nr. 1042 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

Königreich Frankreich

2,5 % Ewige Rente 4.000 Livres, Nr. 4109
Paris, 5.9.1720 **EF/VF**

Shakespeare 201. Rente Viagère (Denier 40), ausgefertigt auf Grundlage des königlichen Ediktes vom Juni 1720. Druck auf Pergament, handschriftlich ergänzt, original signiert von dem königlichen Schatzmeister **Jean de Turmenyes de Nointel**.

Nr. 1043 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Königreich Frankreich

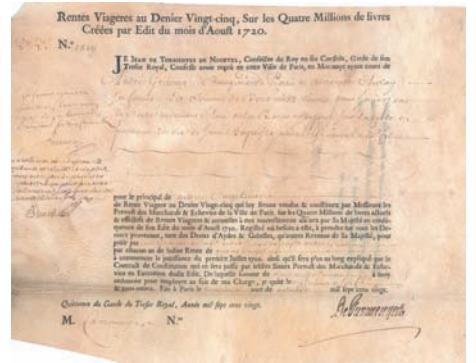
2,5 % Ewige Rente 13.680 Livres, Nr. 1952
Paris, 28.6.1720 **EF/VF**

Shakespeare 201, Q1 (R2). Rente Viagère (Denier 40), ausgefertigt auf Grundlage des königlichen

Ediktes vom Juni 1720. Druck auf Pergament, handschriftlich ergänzt, original signiert von dem königlichen Schatzmeister **Pierre Gruyn**.



Nr. 1043



Nr. 1044

Nr. 1044 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 100,00 EUR

Königreich Frankreich

4 % Ewige Rente 2.000 Livres, Nr. 1819
Paris, 30.10.1720 **VF+**

Shakespeare 202 (R4). Rente Viagère (Denier 25), ausgefertigt auf Grundlage des königlichen Ediktes vom August 1720. Emissionshöhe: 4 Mio. Livres. Druck auf Pergament, handschriftliche Eintragungen, original signiert von dem königlichen Schatzmeister **Jean de Turmenyes de Nointel**.



Nr. 1045

Nr. 1045 **Schätzpreis: 300,00 EUR**
Startpreis: 150,00 EUR

Königreich Frankreich

4 % Ewige Rente 1.500 Livres, Nr. 1501
Paris, 12.2.1724 **VF**

Shakespeare 241, Q1 (R3). Rente Viagère (Denier 25), ausgefertigt auf Grundlage des königlichen Ediktes vom Januar 1724, Emissionsvolumen 4 Mio. Livres. Druck auf Pergament, handschriftlich ergänzt, original signiert von dem königlichen Schatzmeister **Antoine Paris**.

Einlieferungen für die nächsten Auktionen werden ständig angenommen



Nr. 1046

Nr. 1046 **Schätzpreis: 250,00 EUR**
Startpreis: 120,00 EUR

Königreich Frankreich

4 % Erb-Rente 10.000 Livres, Nr. 1259
Paris, 30.6.1758 EF/VF
Shakespeare 581 (R2). Rente Héritaire, aus-
fertigt auf Grundlage des königlichen Ediktes vom
April 1758, Emissionsvolumen 3,2 Mio. Livres.
Druck auf Pergament, handschriftlich ergänzt, ori-
ginal signiert von dem königlichen Schatzmeister
Joseph Micault d'Harvelay.



Nr. 1047

Nr. 1047 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 50,00 EUR

**L'Assurance Hippique Franç. Cie.
d'Assurances et de Réassurances
contre la Mortalité des Chevaux**

Part de Fondateur, Nr. 1361 EF
Paris, 2.11.1920
Die 1920 gegründete Gesellschaft betrieb Lebens-
versicherungen für Pferde. Dekoratives Papier.
Rückseitig Statuten. Mit kpl. anh. Kupons. Einzel-
stück aus einer uralten Sammlung.



Nr. 1048

Nr. 1048 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

**L'Union des Mutuelles S.A.
de Gestion & de Réassurances**

Action 100 FF, Nr. 6374 VF+
Paris, 26.1.1910
Gründung der Versicherungsgesellschaft 1908.
Herrliche Jugendstilaktie mit Abb. von drei

Schicksalsgöttinnen, über den Wolken schwebend,
im Hintergrund Szenen mit Unglücksfällen (Ver-
kehrsunfall und Hausbrand). Kleinsten Einriß am
linken Rand unnötigerweise hinterklebt. Mit
anhängenden Kupons. Nur noch äußerst selten
angeboten, niedrig limitiert.



Nr. 1049

Nr. 1049 **Schätzpreis: 150,00 EUR**
Startpreis: 80,00 EUR

La Calédonie S.A.

Action 500 FF, Nr. 12593 EF
Paris, 31.3.1894
Gründung 1894 für die Errichtung und Betrieb von
Plantagen und Fabriken auf Neukaledonien. Neu-
kaledonien, 1853 von Frankreich in Besitz genom-
men, war bis 1896 französische Strafkolonie. Die
"Kanakische Befreiungsfront" strebt heute die
Unabhängigkeit des Landes an. Prachtvoll gestal-
tete Kolonialaktie mit mehreren Abbildungen, u.a.
eine Landkarte und ein melanesischer Krieger.
Rückseitig Statuten. Mit kpl. anh. Kupons. Rar!



Nr. 1050

Nr. 1050 **Schätzpreis: 200,00 EUR**
Startpreis: 45,00 EUR

La Cigale Théâtre-Concert S.A.

Action 100 FF, Nr. 4379 EF/VF
Paris, 14.8.1900
Gründeraktie, Auflage 10.000. Gründung zur Zeit
der Pariser Weltausstellung, als viele Besucher
aus aller Welt nach Paris kamen. „La Cigale“ war
(und ist) ein Tanzpalast am Boulevard Roche-
chouart im Vergnügungsbezirk Pigalle. Große
Künstler traten im La Cigale (= die Grille) auf:
Mistinguett, Arletty, Jean Gabin. In den 1920er Jah-
ren erzwang die Konkurrenz der Kinos die
Schließung, Anfang der 1980er Jahre unter gleichem
Namen an gleicher Stelle wiedereröffnet.
Hochdekorative Gestaltung von dem Maler, Illus-
trator und Plakatkünstler J.A. Grün (1868-1934) mit
großer Theater-Szene, Lya im Unterdruck. Mit
anhängenden Kupons. **Niedrig limitiert!**

Nr. 1051 **Schätzpreis: 145,00 EUR**
Startpreis: 35,00 EUR

**La Gauloise S.A.
d'Assurances et de Réassurances**

Action 100 FF, Nr. 21914 EF
Paris, 1.1.1903
Gegründet 1898, Geschäftssitz in Paris war 15, Rue
de Choiseul. Umrahmung aus Blumengirlanden in
leuchtenden Farben, großer Hahn im Unterdruck.



Nr. 1051



Nr. 1052

Nr. 1052 **Schätzpreis: 75,00 EUR**
Startpreis: 25,00 EUR

La Glaneuse S.A.

Action 100 FF, Nr. 813 EF
Paris, 15.7.1908
Auflage 1.000. Herrliche Jugendstilgestaltung, mit
Getreideähren in der Umrandung, kleine Vignette
mit der "Ährenleserin", wie der Name der Gesell-
schaft auch lautet. Originalsignaturen. Mit anh.
restlichen Kupons.



Nr. 1053

Nr. 1053 **Schätzpreis: 125,00 EUR**
Startpreis: 60,00 EUR

La Mutualité du Centre

Anteilschein 1.000 FF, Nr. 762 EF/VF
Paris, 29.11.1938
Société Mutuelle de Capitalisation, gegründet
nach Gesetz vom 19.1.1907. Großformatiges
Papier, sehr dekorativ gestaltet, oben Vignette
von Vercingetorix, dem großen gallisch-keltischen
Widersacher von Gaius Julius Caesar. Unten das
Versprechen "La Fortuna par l'Épargne". Rücksei-
tig Bedingungen. Mit kpl. anh. Kupons. Einzel-
stück aus einer uralten Sammlung.

Meine Präsenz im Internet
www.gutowski.de